

Vom Reiz des Auftritts in kleiner Runde

Pub-Flair mit Steve Westaway und „Nob“ Wesch im Café Marktblick

Von unserer Mitarbeiterin
Alexandra Duong

WEYHE-KIRCHWEYHE. Gutes Essen und feine Live-Musik genossen die Besucher am Freitagabend im Café Marktblick in Kirchweyhe. Die Gitarristen und Sänger Steve Westaway und Norbert Wesch gaben eigene Kompositionen und Cover-Versionen zum Besten.

Der gebürtige Engländer Westaway und Wesch, der seit langer Zeit die Bremer Musikszene aktiv mitgestaltet, machen seit sieben Jahren gemeinsam Musik. Ansonsten treten die beiden solo, zusammen mit anderen Künstlern oder in Bands vor Publikum auf. Steve Westaway lebt in Worswede und spielt jeden Donnerstag in der dortigen Music Hall. Bei einer solchen Session lernten sich die beiden Musiker kennen „und waren gleich auf einer Wellenlänge“, erzählte Westaway. Er nennt seine Musik „Akustische Musik“, die von Stilrichtungen wie Blues, Folk, Klassik und Jazz beeinflusst ist. Er besitzt und spielt mehrere akustische Gitarren und komponiert eigene Lieder. „Nob“ Wesch spielt Gitarre und Mandoline und hat in unterschiedlichen Bands Musik gemacht. Im Moment ist er Mitglied der Gruppe Tucson, einer Westcoast- und Southernrock-Formation.

Westaway und Wesch treten beide gern in Clubs und auf Kleinkunsthöfen auf und genießen den nahen Kontakt zum Publikum. „Es ist schön, den Leuten in die Augen zu schauen und zu sehen, dass sie sich durch die Musik entspannen“, beschreibt Wesch den Reiz am Auftritt in kleiner Runde. So entstand im Café Marktblick für zwei Stunden echtes englisches Pub-Flair.

Neben eigenen Kompositionen wie „Independent of the Heart“ von Steve Westaway erfreuten die beiden Musiker das Publikum mit Interpretationen von Songs der Rolling Stones, Bob Geldof, Eric Clapton und anderen. Denn es ist auch ein Anliegen der beiden, sagt Westaway, ältere Musik am Leben zu erhalten, neu zu vertonen und einen „Wärmesound“ entstehen zu lassen. Dementsprechend erzeugten die Künstler im Café durch rhythmische und melancholische Musik eine äußerst stimmungsvolle Atmosphäre.

Die Veranstaltung wurde vom Verein Garten der Künste organisiert, der seit sieben Jahren Künstlern ein Forum bieten will und seit zwei Jahren im Café Marktblick regelmäßig zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen einlädt. Am 4. Juli wird dort unter dem Titel ein „Sommernachtstraum“ Musik mit keltischer Harfe, Mundharmonika und Gesang zum Besten gegeben.



Die Gitarristen und Sänger Steve Westaway (rechts) und Norbert Wesch gaben eigene Kompositionen und Cover-Versionen zum Besten.
FOTO: UDO MEISSNER